

Thurgauer High-Tech-Firmen besichtigt

Herbstausflug der erfa-Gruppe führte nach Tägerwilen

WEINFELDEN/TÄGERWILEN – Als ein lockerer Zusammenschluss von Mittelthurgauer Gewerbetreibenden und Kaderleuten veranstaltet die erfa-Gruppe nebst ihren monatlichen Referaten in Weinfelden jeden Oktober einen Herbstausflug. Der diesjährige führte am Dienstag nach Tägerwilen, wo das High Tech Center sowie die Firma Spidertown besichtigt wurden.

VON ANDREAS STRICKER

Als eigenständige Firma ist Spidertown dem High Tech Center – dem zweitgrössten Technopark in der Schweiz – angegliedert. Sie wurde mit der Übernahme des ehemaligen Forschungszentrums Dow Chemicals ins Leben gerufen, wobei damals nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch viele Mitarbeiter und somit Know-how von der Vorgängerfirma übernommen wurden, so Spidertown-Geschäftsführer Rolf Weigele.

Kundschaft mit Weltruf

Mit Mercedes Benz und deren Tuner-Firma AMG kann Spidertown Unternehmen mit Weltruf zu ihren Kunden zählen. Für den deutschen Hersteller von Luxuslimousinen produziert Spidertown Front- und Heckpartien sowie Seitenschweller aus verstärktem Polyurethan. Unter dem Gewicht von 1000 Tonnen (das entspricht dem Gewicht von rund 260 Elefanten, bemerkte Weigele) wird der Kunststoff gepresst. Neben seiner Stabilität zeichnet sich dieser vor allem auch durch sein geringes



Spidertown-Geschäftsführer Rolf Weigele erklärt den erfa-Mitgliedern die Herstellung der Mercedes-Zubehörteile. (Bild: Stricker)

Gewicht aus, was für ein Auto letztlich nicht unwesentlich ist.

Ebenfalls in den Räumlichkeiten von Spidertown untergebracht sind die Firmen Sellbytell und Sellandmail. Als

Dienstleistungsfirma bietet Sellbytell unter anderem Hotline-Dienste an; zu ihren Kunden in diesem Bereich zählen beispielsweise der Internet-Provider CompuServe oder die Firma Microsoft. Ein

weiterer Bereich sind Telemarketing und -verkauf, die Sellbytell für andere Firmen in deren Auftrag übernimmt.

Als Schwesterunternehmen von Sellbytell übernimmt Sellandmail mitunter deren Auslieferung und Inkassodienste. Die erfa-Mitglieder zeigten sich beeindruckt von der hochmodernen Druckereianlage, die es ermöglicht, dass Prospekte genau in der erforderlichen Anzahl in kürzester Frist hergestellt und mit persönlichen Begleitbriefen an die Kundschaft der Auftragsfirmen versandt werden können.

Sellbytell und Sellandmail sind eigenständige Unternehmen, Spidertown gab jedoch die Initialzündung zu deren Gründung, erklärte Rolf Weigele.

Eine Chance für den Thurgau?

Ebenfalls beherbergt Spidertown eine Filiale der Fraunhofer Gesellschaft; zu dieser gehören 47 Institute in ganz Deutschland, die sich mit Anwendungsforschung beschäftigen und dafür ein Jahresbudget von 1,45 Milliarden D-Mark zur Verfügung haben. Die Stärke der Schweiz liege hingegen vor allem bei der Grundlagenforschung, erklärte Weigele.

Hier sieht er eine Chance für den Thurgau mit seiner geographischen Lage zwischen den Hochschulen in Konstanz, St. Gallen, Winterthur und Zürich. Eine eigene Universität im Thurgau wird für Weigele eine Utopie bleiben. Hingegen sieht er die Möglichkeit darin, ein den umliegenden Hochschulen angegliedertes Forschungsinstitut ins Leben zu rufen, das sich der praktischen Forschung von modernen Richtungen wie Elektronik, Bio- und Umwelttechnik oder auch Kommunikation widmet.

HTC
1123